

Regionaltag SWiSE

Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht aus der Praxis für die Praxis
Mittwoch, 11. November 2015 in Brugg



Kinder und Jugendliche wollen die Alltagswelt erkunden und verstehen. Oft kommen dabei Fragen zu Naturphänomenen oder technischen Objekten auf, die Lehrpersonen im Unterricht aufgreifen und weiterverfolgen. Dafür werden altersgemässe Zugänge gesucht und das selbstständige, forschend-entdeckende Lernen gefördert.

Der Regionaltag SWiSE thematisiert aus praxisnaher Sicht die vielseitigen Herausforderungen des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts. Nach einem Impulsreferat werden in verschiedenen Ateliers konkrete Unterrichtsideen vorgestellt und ein Erfahrungsaustausch zwischen Lehrpersonen angeregt

Datum	Mittwoch, 11. November 2015, 14.10–17.50 Uhr
Ort	Brugg, Campus Brugg-Windisch
Zielpublikum	Lehrpersonen der Kantone AG, SO, BL und BS aus Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I
Organisation	Pädagogische Hochschule FHNW Kooperation Zentrum Naturwissenschafts- und Technikdidaktik und Institut Weiterbildung und Beratung
Tagungsleitung	Prof. Dr. Peter Labudde, Leiter Zentrum Naturwissenschafts- und Technikdidaktik Claudia Stübi, operative Projektleiterin SWiSE
Tagungskosten	CHF 90.00. Lehrpersonen aus den Kantonen AG, SO, BL und BS mit Anstellung an der Volksschule: Die Kosten der Veranstaltung werden von den Kantonen getragen (AG und SO: Finanzierungskategorie A)
Anmeldeschluss	Bis 23. Oktober 2015 www.fhnw.ch/ph/tagungen
Beratung und Auskunft	Claudia Stübi T +41 61 228 51 02 claudia.stuebi@fhnw.ch
Administration	Vanessa Savary T +41 56 202 85 48 vanessa.savary@fhnw.ch

Begrüssung

14.10–14.20 Uhr

Prof. Dr. Peter Labudde, Leiter Zentrum Naturwissenschafts- und Technikdidaktik und
Claudia Stübi, operative Projektleiterin SWiSE

Impulsreferat

14.20–15.00 Uhr

«Check Naturwissenschaften: Leistungstests neu denken»

Irene Felchlin, Zentrum für Naturwissenschafts- und Technikdidaktik PH FHNW, Basel

Daniel Vöglin, Institut Vorschul- und Unterstufe PH FHNW, Windisch

Zielgruppe	Kindergarten und Primarstufe	Primar Mittelstufe	Sekundarstufe I (teilweise auch Primarstufe)	
Atelierrunde I 15.05–16.15 Uhr	Atelier, der Raum der Wissen schafft: Forschen und Experi- mentieren für die Primarstufe Primarschule Aesch <i>Nathalie Meyer</i> und <i>Nadja Fachin-Herrmann</i>	Explore-it – Technik und Naturwissenschaften be-greifbar (ab 4. Klasse) Explore-it <i>Daniel Vöglin</i>	Naturwissenschaftliches Praktikum fächerübergreifend Bezirksschule Mellingen <i>Viola Jordi</i> und <i>Andreas Jenzer</i>	«SimplyNano 1@» – Der neue Nano-Experimentierkoffer Die Innovationsgesellschaft, St.Gallen
Pause				<i>Helmut Elbert</i>
Atelierrunde II 16.40–17.50 Uhr	Das hab ICH herausgefunden – das hab ICH erfunden Überbetriebliche Kindertages- stätte Lörrach <i>Susanne Ehrecke</i>	Von den KiNT-Boxen zur Freiarbeit Schulzentrum Junkholz, Wohlen <i>Norwin Helm, Denise Metzger</i> und <i>Ramona Hubli</i>	Mit Schülerinnen und Schülern das Wetter erforschen (ab 5. Klasse) ZNTD, PH FHNW <i>René Broch</i>	Durchgehendes Atelier von 15.05–17.50 Uhr inklusive Pause

Es werden 7 Ateliers «aus der Praxis für die Praxis» zu naturwissenschaftlich-technischen Unterrichtssequenzen für mehr Mut und Experimentierkultur an allen Schulstufen angeboten. Sie geben Einblicke in erprobte Unterrichtseinheiten, Experimentiermaterialien und gelungene Schulprojekte. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Tipps, Ideen und Lehrmaterialien für ihren Berufsalltag und gehen gestärkt mit Selbstvertrauen und neuen Ideen in ihre Klassen zurück.

Innovation SWiSE-Swiss Science Education/Naturwissenschaftliche Bildung Schweiz ist eine gemeinsame Initiative von mehreren Bildungsinstitutionen der Deutschschweiz. Im Fokus steht die Weiterentwicklung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung in der Volksschule und im Kindergarten. Neben dem Unterrichts- und Schulentwicklungsprojekt SWiSE-Schulen bietet SWiSE auch Weiterbildungsmodule und Innovationstage an. Weitere Informationen unter www.swise.ch.

